

Niederschrift

über die 30. Sitzung der Gemeindevertretung Schlangenbad am 11.12.2019 in der Heinz-Grein-Sporthalle in Schlangenbad-Georgenborn

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:31 Uhr

a) stimmberechtigt:

Deisenroth, Henning
Friedrich, Joachim
Müller, Heide
Janko, Friedrich
Ommert, Wolfgang (ab 18:17 Uhr)
Ott, Antje
Petry, Stefan
Psenicka, Gabriele
Ruland, Brunhilde
Schwarz, Birgid
Stein, Günter
Stolpp, Klaus
Taut, Wolfgang
Dr. Vorgrimler, Daniel
Dr. Seidel, Uwe
Dr. Thiel, Sabine
Wedekind, Reinhard
Weigelt, Birgit
Winter, Michael

Es fehlen entschuldigt:

Apitz, Simone
Hy, Thomas
Pörner, Till
Dr. Schneider, Roland
Schultz, Daniel
Schultz, Jürgen

b) nicht stimmberechtigt:

Gemeindevorstand:

Bürgermeister Marco Eyring

Diers, Helmut
Hellener, Gerhard
Jünemann, Helmut
Mende, Klaus
Meißner, Walter
Endreß, Harald

Es fehlen entschuldigt:

Dietrich, Berthold

Ortsvorsteher:

Michael Winter (Schlangenbad)

Von der Verwaltung:

Michael Diener (Schriftführer)
Andreas Funk (Kämmereileiter)

Öffentlichkeit:

Personen: 14

Frau Ruland begrüßt den Ehrenbürgermeister Horst-Dieter Reuther, die Ehrenortsvorsteherin Frau Karin Reinemer und den Ehrengemeindevertreter Karl Wintermeyer.

Frau Ruland eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass 18 Mitglieder anwesend sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 26.11.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung fristgerecht eingeladen. Ort und Zeitpunkt der Sitzung waren gemäß den Bestimmungen der Hauptsatzung veröffentlicht.

Das Protokoll der 29. Sitzung wird einvernehmlich genehmigt.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der Tagesordnungspunkt 1 wird unter Tagesordnung B als Tagesordnungspunkt 8 Neu behandelt.

Der ursprüngliche Tagesordnungspunkt 8 wird in nichtöffentlicher Sitzung als Tagesordnungspunkt 17 behandelt.

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung wurde zu Beginn der Sitzung eine Änderungsliste zum Tagesordnungspunkt 12 ausgehändigt.

Ab 18:17 Uhr 19 Gemeindevertreter.

Tagesordnung A

Tagesordnungspunkt 2

Wirtschaftsplanung 2020 für die Kitas Bärstadt, Georgenborn, Hausen

Nachtrag zur Wirtschaftsplanung der Kindertagesstätte Hausen v.d.H. für das Jahr 2019

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/213)
- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/140)
- Bericht des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kur und Kultur (Drucks.IX/42)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kur und Kultur.

1. Die vom Arbeiter-Samariter-Bund für das Jahr 2020 aufgestellten Wirtschaftspläne für die Schlangenbader Kindertagesstätten werden zur Kenntnis genommen.
2. Der vom Arbeiter-Samariter-Bund für das Jahr 2019 aufgestellte Nachtrag zur Wirtschaftsplanung der Kindertagesstätte Hausen für das Jahr 2019 wird zur Kenntnis genommen.

einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Geprüfte Jahresabschlüsse der Gemeinde Schlangenbad für die Jahre 2015 bis 2017 nach § 113 Hessische Gemeindeordnung (HGO)

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/216)
- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/141)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die geprüften Jahresabschlüsse 2015 bis 2017 der Gemeinde Schlangenbad sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zu den Jahresabschlüssen 2015 bis 2017 werden in der vorgelegten Form festgestellt.

Die ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisse der Jahresabschlüsse 2015 bis 2017 stellen sich wie folgt dar:

	2015 in T€	2016 in T€	2017 in T€
ordentliches Ergebnis	758,96	-88,92	951,87
außerordentliches Ergebnis	158,43	892,32	74,71
Jahresergebnis	917,39	803,40	1.026,58

Das o.g. Jahresergebnis 2015 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der o.g. Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis 2016 wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der o.g. Jahresüberschuss im ordentlichen Ergebnis 2017 wurde zum teilweisen Ausgleich von Verlusten aus Vorjahren vorgetragen (T€ 614). Der verbleibende Jahresüberschuss (T€ 338) wurde in die gesetzliche Rücklage eingestellt.

Die o.g. Überschüsse der außerordentlichen Ergebnisse 2016 und 2017 werden jeweils in die Rücklagen eingestellt.

Dem Gemeindevorstand wird gemäß § 114 HGO für die Haushaltsjahre 2015 bis 2017 die Entlastung erteilt.

einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Jahresabschluss der Gemeinde Schlangenbad für das Jahr 2018

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/217)
- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/144)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Gemeindevertretung nimmt die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses der Gemeinde Schlangenbad für das Jahr 2018 zur Kenntnis.

einstimmig

Tagesordnungspunkt 5

Haushaltsbericht der Gemeinde Schlangenbad für den Zeitraum Januar bis September 2019

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/218)
- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/145)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Gemeindevertretung nimmt den Haushaltsbericht der Gemeinde Schlangenbad für den Zeitraum Januar bis September 2019 zur Kenntnis.

einstimmig

Tagesordnungspunkt 6

Beteiligungsbericht der Gemeinde Schlangenbad für das Jahr 2018 nach § 123a HGO

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/219)
- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/142)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Der Beteiligungsbericht 2018 der Gemeinde Schlangenbad wird in der vorgelegten Form zur Kenntnis genommen.

einstimmig

Tagesordnungspunkt 7

Fortschreibung des Kindertagesstätten-Entwicklungsplans der Gemeinde Schlangenbad (RTK)

Fortschreibung des Kindertagesstätten-Entwicklungsplans (RTK)

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/220)
- Bericht des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kur und Kultur (Drucks.IX/44)

Herr Ommert berichtet von der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kur und Kultur.

1. Der ASB wird darum gebeten, den Gremien eine Aufstellung über alle im Kita-Jahr 2019/2020 genehmigten sowie sich noch in der Genehmigung befindlichen Integrationsmaßnahmen zu übermitteln. Bei der Aufstellung sind in anonymer Form auch die Kinder in einer separaten Spalte auszuweisen, die nach Ansicht des ASB einen erhöhten Betreuungsaufwand verursachen und demnach für eine Integrationsmaßnahme in Betracht kämen. Ferner wird um Mitteilung gebeten, wie ein Ausgleich im Hinblick auf die geplanten sowie genehmigten Integrationsmaßnahmen geschaffen werden kann.
2. Auf der 5. Seite der Vorlage zum Kita-Entwicklungsplan ist die Summe in der letzten Tabelle von 7 auf 16 zu korrigieren.
3. Die Gemeindevertretung nimmt den Kindertagesstätten-Entwicklungsplan 2019/2020 (RTK) sowie den Kindertagesstätten-Entwicklungsplan der Gemeinde Schlangenbad (RTK) für die Jahre 2019/2020 und 2020/2021 zur Kenntnis.

einstimmig

Tagesordnung B

Tagesordnungspunkt 8 (ehemals Tagesordnungspunkt 1)

Anerkennung Forstwirtschaftsplan 2020

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/209)
- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/136)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Der Wirtschaftsplan wird dahingehend geändert, dass die Hauptnutzung im Bereich Fichte und Buche herausgenommen wird. Hieraus resultiert ein Verlust im Forstwirtschaftsplan 2020 i.H.v.

ca. T€ 32.

Die Gemeindevertretung erkennt den vom Forstamt Rüdesheim (Hessen-Forst) für das Wirtschaftsjahr 2020 aufgestellte Forstwirtschaftsplan an und lässt die hieraus abgeleiteten Werte nach § 51 Ziffer 7 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in die Haushaltssatzung 2020 einfließen.

Waldrücklage

Die Gemeindevertretung beschließt bzgl. der Ergebnisverwendung einen Teil des voraussichtlich erzielten Überschusses im ordentlichen Ergebnis für das Haushaltsjahr 2019 in eine Sonderrücklage mit dem Namen „Waldrücklage“ zu überführen. Die wertmäßige Ermittlung der Waldrücklage erfolgt auf Basis des Produktergebnisses im Produkt 10.555.02 „Forstwirtschaftliche Unternehmen“ vor der internen Leistungsverrechnung. Die Waldrücklage soll dem ordentlichen Ergebnis – sofern dieses wie geplant positiv ausfällt – des Produktes 10.555.02 entsprechen, aber mit maximal einem Betrag i.H.v. € 60.000,-- gedeckelt sein.

Die Waldrücklage soll etwaige zukünftige negative ordentliche Ergebnisse vor der internen Leistungsverrechnung im Produkt 10.555.02 ausgleichen. Die Waldrücklage ist als Sonderrücklage ausschließlich im Falle eines solchen negativen ordentlichen Ergebnisses im Forstprodukt zu verwenden.

einstimmig

Tagesordnungspunkt 9 Bericht des Bürgermeisters

Beschaffungen für die FFW

LF 20 (Georgenborn)

Die Feuerwehr Georgenborn verfügt seit dem 27.11.2019 über ein neues Feuerwehrfahrzeug. Es handelt sich um das Löschgruppenfahrzeug LF 20. Es wurde am 05.12.2019 in den Dienst gestellt und verfügt über Allradantrieb und einen Wassertank von 2.000 L. Die Gesamtinvestition in das neue LF 20 umfasst 331.360,18 €. Das Hessische Innenministerium förderte die Anschaffung mit 67.500 €.

Der Kostenanteil der Gemeinde Schlangenbad beträgt entsprechend 263.860,18 €.

Das LF 20 ersetzt das Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 aus dem Baujahr 1992, welches ausgesondert wird. Die Gemeinde Schlangenbad beabsichtigt für das ausgesonderte Fahrzeug einen Verkaufserlös in Höhe von 6.500 € zu erzielen. Das Angebot wird u.a. über die Zollauktion bekannt gemacht.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die das Fahrzeug am 27.11.2019 überführt und den Beschaffungsprozess begleitet haben.

TSF-W (Niedergladbach)

Voraussichtlich im Frühjahr 2020 wird das neue Tragkraftspritzenfahrzeugs-Wasser (TSF-W) für Niedergladbach verfügbar sein. Das Land Hessen unterstützt die Gemeinde hier durch das Bereitstellen des Fahrzeugs vom Typ „Iveco Daily“. Insoweit entstehen der Gemeinde also keine Kosten. Die Gemeinde finanziert die Kosten für den feuerwehrtechnischen Aufbau. Der Investitionsumfang beträgt nach dem bereits erteilten Auftrag an die Firma ADIK 54.615,05 €.

TSF-W (Wambach)

Für die Feuerwehr Wambach läuft die Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs-Wasser (TSF-W). Auch in diesem Fall fördert das Land die Anschaffung durch die Bereitstellung des Fahrzeugs. Die Investitionen der Gemeinde beschränken sich auf den feuerwehrtechnischen Fahrzeugaufbau. Der Feuerwehrverein der FFW Wambach hat sich aufgrund von etwaiger Zusatzausstattung nach den örtlichen Belangen bereit erklärt, die Anschaffung des TSF-W mit einem Betrag in Höhe von 26.000 € zu unterstützen.

Dafür richte ich an die Vertreter des Feuerwehrvereins, allen voran an den Vorsitzenden Jürgen Scholl, mein herzliches Dankeschön.

Hierzu liegt ein Submittierungsergebnis der Gemeinde bereits vor, allerdings ist der Vergabevorschlag noch nicht erfolgt. Ich kann Ihnen daher heute noch nicht den genauen Investitionsbetrag der Gemeinde nennen. Die Größenordnung liegt unter Berücksichtigung der Unterstützung durch den Feuerwehrverein der FFW Wambach zwischen 20.000 und 30.000 €. Das TSF-W dient dem Ersatz des bestehenden nicht genormten Fahrzeuges, das 1988 erstmals zugelassen wurde, also über 30 Jahre alt ist. Es ist so alt, dass es nicht einmal über Anschnallgurte verfügt.

Tetra-Pager (alle Wehren)

Die kommunalen Gremien haben die Beschaffung von 124 Tetra-Funkmeldeempfängern zur Alarmierung der Kräfte im Notfall beschlossen. Die Tetra-Funkmeldeempfänger wurden der Gemeinde durch die Firma abel & käufl zwischenzeitlich geliefert. Die Anschaffungskosten für alle 124 Funkmeldeempfänger betragen insgesamt 66.069,53 €. Die Förderung durch das Land beträgt 16.045,10 €, sodass letztlich 50.24,43 € der Kosten durch die Gemeinde getragen werden. Mein herzlicher Dank für die Begleitung der Bestellvorgänge gilt dem Wehrführerausschuss der Gemeinde Schlangenbad und ganz im Besonderen dem Gemeindebrandinspektor Markus Faust.

Förderung für den Kita-Ausbau

Die Gemeinde Schlangenbad erhielt durch die Kreisbeigeordnete, Monika Merkert, am 05.11.2019 einen Zuwendungsbescheid über **180.000 €**. Die Zuwendung erfolgt nach der Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung 2018-2020“. Die Bundesregierung stellt mit dem 4. Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ dem Land Hessen zusätzliche Mittel in Höhe von rund 86 Millionen Euro für Investitionen im Bereich der Kindertagesbetreuung zur Verfügung.

Die Fördersumme umfasste **ursprünglich 120.000 €**. Die Richtlinie wurde für die Gemeinde glücklicherweise abgeändert, sodass es zu einer Aufstockung der Fördersumme für die ab dem 01.01.2018 begonnenen Maßnahmen kam. Statt der ursprünglich erwarteten 120.000 € erhält die Gemeinde also 180.000 € zur Neuschaffung bzw. Bestandserhaltung der Kita Hausen.

Ausschreibung Außengelände Kindertagesstätte Hausen v.d.H

Die öffentliche Ausschreibung zur Gestaltung der **Außenanlage der Kita Hausen vdH** brachte lediglich ein einzelnes Angebot. Das Angebot lag erheblich über der Gesamtsumme der Kostenberechnung und wird als **unwirtschaftlich** erachtet.

Aus diesem Grunde wurde die Ausschreibung aufgehoben. Eine erneute Ausschreibung ist beabsichtigt und wird dem Gemeindevorstand in der kommenden Sitzung vorgeschlagen.

Caféhalle / Vorplatz

Am 10.12.2019 fand die Abnahme der Arbeiten am Vorplatz der Gemeinde Schlangenbad statt. Es gab keine Beanstandungen, wobei ein paar kleinere Restarbeiten am Vorplatz noch ausstehen, z.B. die Parkplatzmarkierung und die Vorplatzbeleuchtung.

Die Gemeindeverwaltung behält gegenüber dem begleitenden Architekturbüro ein „Malus-Honorar“ in Höhe von 5% des vereinbarten Honorars wegen der Überschreitung der vom Auftraggeber bestätigten anrechenbaren Baukosten ein.

Vertretung in Rheingauwasser, Wasserbeschaffungsverband und Abwasserverband Oberer Rheingau

In folgenden Gremien wurden Neuwahlen durchgeführt:

- **Wasserverband Oberer Rheingau** (Zeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021):
 - Verbandsvorsteher: Bürgermeister Patrick Kunkel
 - Erster stellvertretender Verbandsvorsteher: Bürgermeister Marco Eyring
 - Zweiter stellvertretender Verbandsvorsteher: Bürgermeister Manfred Kohl
- **Rheingauwasser GmbH**

Die Gemeinde Schlangenbad ist über den Wasserverband Oberer Rheingau an der Rheingauwasser GmbH beteiligt. Die Aufgabe der Gesellschaft ist es, die Bevölkerung ausreichend und in hoher Qualität mit Trink- und Brauchwasser zu versorgen.

Ich teile Ihnen mit, dass ich für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2021 zum Vorsitzenden der Rheingauwasser GmbH gewählt wurde. Als Stellvertreter wurde nach der rotierenden Besetzung der Gremien der Bürgermeister der Gemeinde Walluf, Manfred Kohl, gewählt.

Außerdem steht ein Wechsel in der **kaufmännischen Geschäftsführung** bei der Rheingauwasser GmbH an. Herr Ohlert verlässt zum Jahreswechsel auf eigenen Wunsch das Unternehmen. Als Nachfolger konnte Herr Christoph Lasek gewonnen werden, der am 01.01.2020 die Stelle antritt.

- **Vertreter im Vorstand des Wasserverbandes Oberer Rheingau**

Ich möchte Sie außerdem darüber informieren, dass ich durch den Aufsichtsrat der Rheingauwasser GmbH als Vertreter in den Vorstand des Wasserbeschaffungsverbandes Rheingau-Taunus gewählt wurde. Zu Stellvertretern wurden der Bürgermeister der Gemeinde Walluf, Manfred Kohl und der Geschäftsführer der Rheingauwasser GmbH, Mario Schellhardt gewählt. Die Wahlzeit umfasst hier ein Jahr und beginnt am 01.01.2020
- **AVOR**

Ab 01.01.2020 wird der Bürgermeister der Stadt Oestrich-Winkel Verbandsvorsteher im **Abwasserverband Oberer Rheingau** (AVOR) sein. Zum stellvertretenden Verbandsvorsteher wurde ich bestimmt. Die Wahlzeit umfasst 2 Jahre und beginnt am 01.01.2020.

Bericht aus dem Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand beschloss am 18.11.2019 den Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses der Gemeinde Schlangenbad für das Jahr 2018.

Der Gemeindevorstand beschloss am 25.11.2019 die Aufnahme eines Kommunaldarlehens in Höhe von 1 Mio. € aus der Kreditermächtigung des Jahres 2018. Die Laufzeit des Darlehens wird entsprechend der gesetzlichen Nutzungsdauer der bedeutendsten Maßnahme „Sanierung Rathaus Caféhalle/Vorplatz“ auf 40 Jahre festgelegt. Die Tilgungsleistung wird mit 2,5% Tilgung festgesetzt. Zur Ermittlung des günstigsten Angebots wird der Verwaltung aufgetragen, mindestens 3 Angebote einzuholen. Dabei wird aufgrund der vorliegenden Zinsbindungsstruktur eine Zinsbindung von mindestens 30 Jahren angestrebt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach vorheriger Einholung der aufsichtsbehördlichen Einzelgenehmigung das günstigste Angebot zu bestätigen.

Der Gemeindevorstand beschloss am 02.12.2019 die Aufnahme des vorgenannten Kommunaldarlehens in Höhe von 1 Mio. € bei der Wi-Bank. Der Sollzinssatz beträgt 0,80%. Die Sollzinsbindung umfasst 30 Jahre, also bis zum Jahr 2049.

Tagesordnungspunkt 10 Ehrungen

- Peter Bauer: Verleihung der Äskulapnadel 2019
Aufgrund des 50-jährigen Engagements in der Freiwilligen Feuerwehr sowie der katholischen Kirche Schlangenbad wird Herrn Peter Bauer die Äskulapnadel 2020 verliehen.
- Der Jugendförderpreis 2019 wird an Julia Scholl, Christian Partisch und Chelsea Knerr verliehen, die sich durch vorbildliche Arbeit für den Feuerwehrynachwuchs verdient gemacht haben und die Wambacher Löschzweige begleiten.

Tagesordnungspunkt 11

Bauleitplanung der Gemeinde Schlangenbad, 1. Änderung und Erweiterung Bebauungsplan Taunus Wunderland, hier: Verträge mit Heidenrod und HessenForst zur Sicherstellung des Ausgleichs

- Antrag des Bürgermeisters (Drucks.I/222)
- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/144)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

1. *Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schlangenbad erteilt abweichend von den vertraglich vereinbarten Fälligkeitsvoraussetzungen die Freigabe zur vorzeitigen Zahlung der Ablösebeträge innerhalb des Haushaltsjahres 2019:*

Ablösebetrag Forstrechtlicher Ausgleich an Heidenrod – 60.192,00 €

Ablösebetrag Naturschutzrechtlicher Ausgleich an Heidenrod – 135.569,76 €

Kompensation Waldverlust an HessenForst – 33.250,00 €

Gesamtbetrag 229.011,76 €

Nach erlangter Rechtskraft des Bebauungsplanes ist das Geld durch den Bauvorhabenträger zu erstatten. Sofern eine Rechtskraft des Bebauungsplanes nicht zustande kommt, behält sich die Gemeinde vor, die erworbene Kompensation einer anderen Maßnahme zuzuordnen.

2. *Im Produkt 11.511.01 „Städteplanung, Vermessung; allg. Bauverwaltung“ werden im Budget 66 im Haushaltsjahr 2019 überplanmäßige Mittel i.H.v. T€ 230 zur Verfügung gestellt.*

**16 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen**

Tagesordnungspunkt 12

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020

- Antrag des Gemeindevorstands (Drucks.I/214)
- Bericht des Haupt- und Finanzausschusses (Drucks.VII/141)
- Bericht des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung (Drucks.VIII/59)

- Bericht des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kur und Kultur (Drucks.IX/43)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2020 mit den Anlagen

- Budgetrichtlinien
- Vorbericht
- Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt
- Übersicht Teilhaushalte nach § 4 Abs. 7 zu Muster 11 GemHVO
- Übersicht Produkte
- Teilergebnishaushalte und Teilfinanzhaushalte der Fachbereiche
- Stellenplan
- Haushaltssicherungskonzept
- Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung
- Investitionsprogramm
- Übersichten Rücklagen und Rückstellungen, Verbindlichkeiten, Fraktionsmittel
- Liquiditätsplanung und Finanzstatusbericht

sowie den eingebrachten und vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossenen Änderungen und den daraus resultierenden Anpassungen an den zusammenhängenden Anlagen.

Der Wirtschaftsplan 2020 (wird dem beschlossenen Haushaltsplan beigelegt) und der Jahresabschluss 2018 der Staatsbad Schlangenbad GmbH, der ebenfalls Anlage zur Haushaltssatzung ist, wird zur Kenntnis genommen und ist nicht Gegenstand der Beschlussfassung der Gemeindevertretung.

einstimmig

Tagesordnungspunkt 13

Trinkwasserversorgung

- Anfrage der CDU-Fraktion (Drucks.II/13)

Bürgermeister Eyring beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion.

Tagesordnungspunkt 14

Tabakwerbeverbot im Gemeindegebiet

- Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN (Drucksache III/16)

Herr Friedrich begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

Es folgen Wortmeldungen von Frau Dr. Thiel und der Herren Deisenroth und Friedrich.

Die Gemeindevertretung fordert ein sofortiges Verbot von öffentlicher Werbung für Tabakwaren, E-Zigaretten und Liquids im Gemeindegebiet.

4 Ja-Stimmen
11 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

Herr Stein verlässt um 19:18 Uhr die Sitzung.

Herr Stein betritt um 19:20 Uhr die Sitzung.

Herr Dr. Seidel verlässt um 19:21 Uhr die Sitzung

Tagesordnungspunkt 15

Aufstellung von Altkleidercontainern im Gemeindegebiet

Begünstigung von Aufstellern mit Gemeinwohl

- Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN (Drucksache III/17)

Bürgermeister Eyring beantwortet die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

Tagesordnungspunkt 16

Verschiedenes

Frau Ruland teilt mit, dass Herr Pörner aufgrund einer beruflichen Veränderung mit Wirkung zum 01.01.2020 sein Mandat niederlegen wird und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Herr Dr. Seidel betritt um 19:23 Uhr die Sitzung.

Frau Ruland verliest den an sie gerichteten Weihnachtsgruß und Neujahrsgruß der Feuerwehr Wambach.

Herr Winter verlässt um 19:24 Uhr die Sitzung.

Frau Ruland bedankt sich bei Gemeindevertretung, dem Gemeindevorstand, dem Bürgermeister, allen Gemeindemitarbeitern, besonders bei unserem Schriftführer Herrn Diener, den Ortsbeiräten und den freiwilligen Feuerwehren ganz herzlich für die geleistete Arbeit und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Bürgermeister Eyring bedankt sich bei den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern sowie den Gemeindebeschäftigten für den stets sachlichen und sehr angenehmen Austausch.

Herr Winter betritt um 19:25 Uhr die Sitzung.

Die Sitzung wird ab 19:27 Uhr nichtöffentlich fortgeführt.

Die nächste Sitzung findet am 05.02.2020 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Bärstadt statt.

Die Sitzung wird um 19:31 Uhr geschlossen.

Brunhilde Ruland
Vorsitzende der
Gemeindevertretung

Michael Diener
Schriftführer